

26. Tanz im August (*Erstes Jahr unter neuer Leitung von Virve Sutinen*)

„ALAN SMITHEE DIRECTED THIS PLAY“ BIG DANCE THEATER

HAU 1

Am 23-08-2014 – 19:00h > 85 min

Besuchsbericht:

Die als ein hybrides Tanz-/Theaterstück von der Kompanie „Big Dance Theater“ vorgestellte Aufführung zeigte sich als weniger „Dance“ und weniger „Big“, als eine, auf langen Strecken flott dargebrachte Sprech-„Theater“ Performance.

Die Idee dabei war, zwei Zeitebenen, die durch zwei unterschiedliche Darstellungen, einmal als „Die Welt des Dr. Schiwago der 1918er Jahre“ und „Der Welt der 1870er Jahre“, wohl vorwiegend der amerikanischen Gesellschaft zu dieser Zeit, nacheinander und ineinander szenisch verwoben darzustellen. Das erforderte vom Publikum eine erhöhte Aufmerksamkeitsleistung, die die Zeit wie im Fluge vergehen ließ. Die Hauptaccessoires waren neben den zeitentsprechenden Kostümen, ein Wählscheibentelefon zur Förderung der Kommunikation, ein Revolver, zur Stärkung der Argumente und einige Möbel und besonders Liege- und Klappstühle in großer Variation. Zur Unterstützung wurden auf einer variablen Rückwand Videos eingespielt, die einer karaokeähnlichen Szene als Hintergrund dienten. Entstanden ist daraus ein Patchwork aus Dialogen, Texten, Musik, Bildelementen, Artefakten und verbindenden Sprechszenen.

Der Kompanie ist eines gelungen, eine sehr dynamische, oft witzige und farbenfrohe theatralische Performance auf die Bühne zu bringen. Die Co-Direction aus Lazar und Annie-B Parson waren sich der Wirkung ihrer Arbeit wohl nicht so sicher, indem sie als Autor den legendären „Alan Smithee“ benannten, der traditionell in Hollywood als Pseudonym für einen Autor gewählt wird, der wegen fremder Bearbeitung für sein aufgeführtes Werk nicht mehr als verantwortlich genannt werden will.

Ein interessanter Abend war es auf jeden Fall, dem Publikum gefiel's.